

Der Himmel, schien oft eine Gluth zu seyn, und bald stiegen auf dem jenseitigen Muldenufer Rauch und Flammen vom Blitze getroffener Häuser auf.

Die Sturmglocken Grimma's heulten Sturm, und bald heulte auch der entfesselte Dröckan durch Berg und Thal. Eine furchtbare Nacht folgte dem Abende; fürchterlich wüthete der Sturm; Bäume wurden entwurzelt, Dächer abgedeckt, Schornsteine herabgeworfen und die Wetterhähne krächzten in ihrer Spindel oder stürzten, aus selbiger gehoben, klirrend herab.

Otto rief seiner Gemahlin und Tochter zu: „Dies Wetter ist das Bild meines Lebens, ein wolkenumzogener Morgen, ein schwüler Tag, ein stürmischer Abend. Der Herr des Himmels schütze in dieser Nacht meinen Dietrich, den guten Sohn, den ich erwarte; erleuchte das Herz des verblendeten Albrechts! Gern wollt' ich meiner Kinder Friede und durch ihn meines Volkes Glück!“

Endlich graute der Morgen; die Sonne beleuchtete die Verwüstungen des Sturmes und der Gewitternacht. Ein Theil des Thurmdaches war herabgestürzt, und die zerschlagenen Zie-